



U6-Chauffeurin Oswald mit Top-Anwalt Johannes Bügler



Fotos: Manfred Helmer, Gerhard Barz

Mehr als 200.000 Passagiere fahren täglich mit der Linie U6

➤ Nach Brutal-Stopp bei 60 km/h ➤ Wiener Linien: „Die Passagiere sind sicher“

U6: Problem mit der Bremse?

Ein Gerichtsprozess um eine gefeuerte U-Bahn-Fahrerin enthüllt ein vermeintliches Sicherheitsproblem bei der U6: Eine voll besetzte Garnitur war bei 60 km/h abrupt stehen geblieben. Die Wiener Linien werteten die unangenehme Brutal-Bremmung als Fahrfehler. Gutachter sehen das aber anders.

Der Vorfall ereignete sich vor drei Jahren. Nur durch Glück wurde niemand verletzt. Doch die Zugräder waren kaputt. Alexandra Oswald zog gegen ihre Kün-

digung vor Gericht. Und bekam recht (Urteil rechtsgültig!). Die Fahrerin bestritt stets, die Federspeicherbremse betätigt zu haben. Diese Bremse ist vergleichbar mit der Handbremse im Auto und kommt zur Anwendung, damit abgestellte Züge nicht wegrollen. Aber nie bei voller Fahrt.

Wenn der Chauffeur die Brutal-Bremmung nicht eingeleitet hat, muss es der Zug selbst gewesen sein. Tatsächlich erklärten Sachverständige, dass das möglich sei. Heißt im Umkehrschluss: Das kann jederzeit wieder passieren. Und das

nächste Mal knallt vielleicht ein Passagier gegen die Scheibe. Die Wiener Linien halten das für abwegig: „Die U6-Züge legen jedes Jahr zig Millionen Kilometer zurück. In der Geschichte der U6 gab es noch keinen ein-

zigen Fall, bei dem sich die Federspeicherbremse selbsttätig aktiviert hat, wir glauben immer noch an einen Fahrfehler.“ Oswald darf ab Dezember wieder eine U-Bahn durch Wien steuern.

Alex Schönherr

ANZEIGE

LEUTGEB ENTERTAINMENT GROUP PRÄSENTIERT
LEUTGEB
DAS KONZERT DES JAHRES
WELTSTAR
ANDREA BOCELLI
Exklusives Konzert mit Orchester und Chor!
24. MÄRZ 2018
WIEN
STADTHALLE
WORLD TOUR
Weihnachts-Kombi-Ticket Aktion
TICKETS ERHALTLICH BEI:
www.oeticket.com

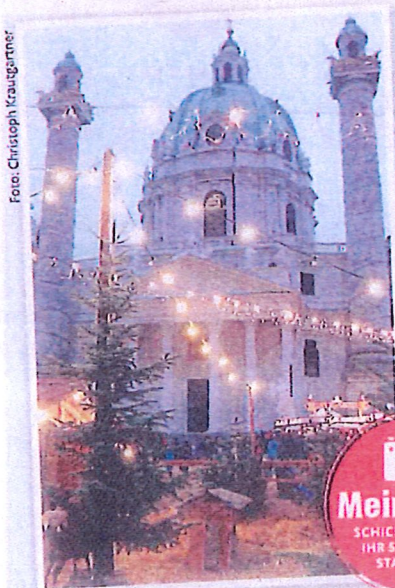


Foto: Christoph Krautgartner

Ein Highlight in der Vorweihnachtszeit ist für „Krone“-Leserreporter Christoph Krautgartner der Adventmarkt am Karlsplatz. Für dieses schöne Foto erhält er von uns 55 Euro. Haben auch Sie schöne Wien-Fotos? Bitte einschicken an leserreporter@kronenzeitung.at. Die Teilnahmebedingungen unter www.willikrone.at

